



KLEUSBERG 

Objektreport

Systemräume, DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Einfach über- zeugend.



210 m² | 3 Wochen
Bauzeit

Systemraum TRENDLINE schafft neue Räume am DB-Instandhaltungsstandort in Dessau – und überzeugt nachhaltig mit Konzept, Flexibilität, Montagezeit und Optik.

Die Nutzung der Deutschen Bahn gehört für viele zum Alltag für die Fahrt zur Arbeit, zur Uni oder auf Reisen. Dabei nehmen die meisten die immensen technischen und logistischen Anstrengungen hinter dieser zukunftssträchtigen Mobilitätsdienstleistung als Selbstverständlichkeit hin. Aber wie ist es möglich, dass allein über 200 Fernverkehrszüge mit mehr als 1 Mio. Sitzplätzen europaweit immer in Bewegung bleiben?

Hier kommt die vor knapp 20 Jahren gegründete DB Fahrzeuginstandhaltung ins Spiel. Fristgemäße Revisionen, Instandsetzungen nach einem Unfall, Aufarbeitung von Komponenten oder die Modernisierung der Flotte zählen hier zu den Kernaufgaben der insgesamt 7.500 Mitarbeiter, die an 12

Standorten tätig sind. Das Werk in Dessau stellt mit 1.300 Beschäftigten einen der größten DB-Fahrzeuginstandhaltungsstandorte in Europa dar. Von hier aus werden Elektrolokomotiven aller Baureihen aus mehreren Ländern gewartet, repariert und aufgearbeitet, damit diese rollenden Kraftpakete schnellstmöglich wieder in den Einsatz kommen. Im vergangenen Jahr eröffnete die Deutsche Bahn auf ihrem Werksgelände in Dessau Europas modernstes Lokprüfzentrum.

Auf 1.500 m² Fläche sind so 4 Gleise und 8 Arbeitsstände für alle 4 europäischen Stromsysteme entstanden, was eine enorme Arbeiterleichterung und Zeiteinsparung beim Prüfen der Züge mit sich gebracht hat. Man beachte: Zuvor musste beispielsweise ein französischer Zug auch an der Landes-

grenze geprüft werden, da die dortige Netzspannung im deutschen Werk nicht dargestellt werden konnte.

Instandhaltung erfolgt auch im eigenen DB-Werk

KLEUSBERG hat mit dem Raum-im-Raum-System TRENDLINE bereits zum 2. Mal erforderliche Büro-, Aufenthalts- und Sozialräume am Werksstandort in Dessau geschaffen und damit zur Modernisierung innerhalb der Halle beigetragen.

Daniel Bruder, seit 2003 bei der DB und Referent für Infrastrukturmaßnahmen und Werkentwicklung in Dessau: „Der erste Einbau, den KLEUSBERG in unserer Halle errichtet hat, steht bereits seit mehr als 5 Jahren. Bis heute sind wir mit dem System sehr

zufrieden. An einer anderen Position in der Halle gab es zunächst einen Einbau in Massivbauweise, in dem Sanitärräume und ein Aufenthaltsbereich zu finden waren. Nach 30–40 Jahren Nutzung waren diese nicht mehr so ansehnlich. Daher hat man sich auch hier nach einer Alternative umgeschaut.“ Von Beginn an war klar, dass die bisherigen Räumlichkeiten wiederhergestellt werden sollten, jedoch nicht Stein auf Stein. Außerdem bestand der Bedarf an zusätzlichen Büros. Um keine weitere Hallen- oder sogar Werksfläche in Anspruch nehmen zu müssen, entschloss die DB sich erneut für das elementierte System von KLEUSBERG.

So entstand innerhalb von nur 14 Tagen Montagezeit ein 2-geschossiger Halleneinbau mit rund 220 m² Fläche. Im Erdgeschoss befinden sich ein Büroraum, 2 Toilettenanlagen sowie ein großzügiger Sozialraum, welcher gleichzeitig für interne Schulungen genutzt wird. Das Obergeschoss dient für weitere Büroflächen. Da innerhalb der Halle ein Schallpegel von mehr als 75 dB vorherrscht, tragen Doppelverglasungen, Türbodendichtungen sowie Akustikdecken dazu bei, dass konzentriertes Arbeiten ermöglicht wird.

Bausystem:	KLEUSBERG Systemraum TRENDLINE
Bauherr:	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH
Fertigstellung:	2019
Bauzeit:	3 Wochen
BGF:	210 m ²
Ausführung:	2-geschossig, freistehend
Standort:	Dessau



Dieses Erstprojekt wurde am Instandhaltungsstandort in Dessau vor mehreren Jahren realisiert.



„Der zuständige Außendienstmitarbeiter hat uns wirklich sehr gut beraten und konnte hilfreiche Hinweise zur baulichen Ausführung geben.“

Daniel Bruder, Referent für Infrastrukturmaßnahmen und Werkentwicklung Deutsche Bahn in Dessau



Wegeführung innerhalb der Halle zu beachten ist. Durch Sonderlackierungen der Treppengeländer und Abdeckbleche im gewünschten RAL-Farbton konnte KLEUSBERG auch dieser Anforderung gerecht werden und den DB-Projektleiter Daniel Bruder zufriedenstellen: „Durch die Lackierung hat sich der Einbau gut in das bestehende Umfeld eingefügt. Da sich ja bereits ein weiterer Systemraum von KLEUSBERG in der Halle befand, war für uns auch klar, dass wir das silberne Design der Elemente beibehalten. Insgesamt muss man sagen, dass das Konzept von KLEUSBERG sehr stimmig ist und uns einfach überzeugt hat.“

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass über kurz oder lang weitere Modernisierungsmaßnahmen innerhalb der Instandhaltungshallen am Standort Dessau erforderlich werden. Daniel Bruder abschließend: „Auch hierfür ist eine Lösung wie Systemraum TRENDLINE von KLEUSBERG denkbar.“

Auch der Einsatz nicht brennbarer Bauteile war für die Deutsche Bahn von besonderer Wichtigkeit. „Viele unserer Projekte müssen beim Eisenbahnbundesamt (kurz „EBA“), der zuständigen Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für alle bundeseigenen Eisenbahnen, angemeldet werden“, so der Projektleiter Daniel Bruder.“ Der Zugang ins Obergeschoss wird über 2 Treppenaufgänge gewährt. Zur Einhaltung der geforderten Rettungs- und Fluchtwege wurden diese mit einer Extra-Breite ausgeführt. In diesem Zusammenhang ist für Herrn Bruder das Know-how von KLEUSBERG als ausführendem

Unternehmen hervorzuheben. „Der zuständige Außendienstmitarbeiter hat uns wirklich sehr gut beraten und konnte hilfreiche Hinweise zur baulichen Ausführung geben.“

Nicht nur technisch, sondern auch optisch im Einklang

Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH verfügt über ein sogenanntes FZI-Produktionssystem, in dem beispielsweise festgeschrieben ist, in welchen RAL-Farben die Anlagen auszuführen sind oder welche



Innovative Instandhaltung

Das Werk Dessau wurde in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts gegründet und umfasst zusätzlich auch das Instandhaltungszentrum Getriebe in Chemnitz. In diesem Kompetenzzentrum für die Instandhaltung von Elektrolokomotiven kann die Deutsche Bahn Umbau-, Modernisierungs- und Sonderarbeiten, die Komponentenfertigung wie auch die mobile Instandhaltung vor Ort durchführen. Mit rund 1.300 Beschäftigten zählt dieser Standort zu den größten in Europa.

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Postfach 1265 ▪ 57530 Wissen

Wisserhof 5 ▪ 57537 Wissen

Tel.: +49 (0)2742 955-251

E-Mail: info@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Grünstraße 14c ▪ 06184 Kabelsketal-Dölbau

Tel.: +49 (0)345 5753-166

E-Mail: info@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Industriestraße 1 ▪ 06184 Kabelsketal-Gröbers

Tel.: +49 (0)345 5753-166

E-Mail: info@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Postfach 541048 ▪ 22510 Hamburg

Reichsbahnstraße 72a ▪ 22525 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 547311-33

E-Mail: info@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Werner-Eckert-Straße 6 ▪ 81829 München

Tel.: +49 (0)89 66085237

E-Mail: info@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Postfach 3021 ▪ 71684 Remseck

Neckaraue 18 ▪ 71686 Remseck

Tel.: +49 (0)7146 2873-37

E-Mail: info@kleusberg.de